

# Inhalt

Einleitung	
I. Teil: Rechtsvergleichende Übersicht	3
1. Kapitel: Bundesrepublik Deutschland	3
A. Die Parodie im deutschen Urheberrechtsgesetz	4
B. Die Parodie in der urheberrechtlichen Literatur	5
I. Die literarische Parodie	5
1. Literatur von 1880–1965	5
2. Literatur von 1966 an	10
II. Die musikalische Parodie	11
C. Die Parodie in der Rechtsprechung	13
I. Zwei Urteile des Bundesgerichtshofes aus den Jahren 1957/58	13
1. Der Fall „Sherlock Holmes“	13
2. Der Fall „Lili Marleen“	14
II. Das BGH-Urteil vom 26.3.71 – „Disney-Parodie“	15
III. Urteil des Landgerichts Berlin vom 13.12.72	20
D. Zusammenfassung	21
2. Kapitel: Italien	22
A. Die Parodie im italienischen Urheberrechtsgesetz	22
B. Die Parodie in der urheberrechtlichen Literatur	23
C. Die Parodie in der italienischen Rechtsprechung	26
D. Zusammenfassung	29
3. Kapitel: Die Vereinigten Staaten von Amerika	29
A. Die Benutzung von geschützten Werken nach amerikanischem Recht	30
I. Substantial Appropriation	30
II. Die Doctrine of Fair Use	32
B. Die Parodie in der Rechtsprechung und Rechtslehre	34
I. Loew's Inc. gegen Columbia Broadcasting System	35
II. Columbia Pictures Corporation gegen National Broadcasting Corporation	38
III. Berlin gegen E.C. Publications Inc.	40
C. Zusammenfassung	42
4. Kapitel: Frankreich	44
A. Die Parodie im französischen Urheberrechtsgesetz und in der Rechtslehre	44
B. Die Parodie in der französischen Rechtsprechung	46
I. Jugement du Tribunal de Commerce de la Seine vom 26.6.34	47

II. Jugement du Tribunal de Grande Instance de Paris vom 9.1.70 .....	48
C. Zusammenfassung .....	49
5. Kapitel: Schweiz .....	50
A. Die Parodie im schweizerischen Urheberrecht .....	50
B. Die Parodie in der Rechtslehre .....	52
C. Die Parodie in der Rechtsprechung .....	52
D. Zusammenfassung .....	55
6. Kapitel: Überblick und Schlußfolgerungen .....	55
A. Der Begriff der Parodie .....	55
B. Die grundsätzlich möglichen Behandlungsarten der Parodie im Urheberrecht .....	57
C. Kriterien für die rechtliche Würdigung der Parodie .....	60
II. Teil: Die Parodie als ästhetisches Phänomen .....	62
7. Kapitel: Erscheinungsformen und Begriffsbestimmung der Parodie .....	63
A. Die Entstehung des Parodiebegriffes .....	63
B. Die Parodie in der Antike .....	65
C. Die Parodie im Mittelalter .....	67
D. Die Parodie in der Neuzeit .....	71
I. Die Parodie in der Zeit zwischen 1600 und 1900 .....	71
II. Die Parodie im 20. Jahrhundert .....	79
1. Die Erscheinungsformen der Parodie .....	79
a) Die literarische Parodie .....	79
b) Die Parodien der übrigen Kunstgattungen .....	82
2. Begriffsbestimmungen im 20. Jahrhundert .....	85
8. Kapitel: Die Elemente und Hauptarten der Parodie .....	87
A. Die Elemente der Parodie .....	87
I. Die Absicht des Parodisten .....	88
1. Die rein komische, unterhaltende Absicht .....	88
2. Die kritische Absicht .....	89
3. Die wirtschaftlich schädigende Absicht .....	89
II. Das Objekt .....	89
III. Das Medium .....	89
1. Das Verhältnis zum Objekt .....	89
2. Die Charakteristik des Mediums .....	90
IV. Die Mittel .....	91
V. Die Wirkung .....	91
B. Die Hauptarten der Parodie .....	92
III. Teil: Die urheberrechtliche Problematik der Parodie und Vorschläge zu ihrer Lösung .....	94
9. Kapitel: Die Nutzungsrechte des Urhebers und die Werk- verwendung des Parodisten .....	94

A. Die Situation des Parodisten .....	94
I. Vorbemerkungen .....	94
II. Die Notwendigkeit der Übernahme von geschütztem Material .....	95
III. Die konkreten Gestaltungsmöglichkeiten .....	97
1. Gestaltung in quantitativer Hinsicht .....	98
2. Gestaltung in qualitativer Hinsicht .....	98
B. Die Benutzungsmöglichkeiten im Urheberrecht .....	99
I. Umgestaltung und Bearbeitung .....	99
II. Das Problem der „freien Benutzung“ .....	101
III. Das Zitatrecht .....	105
1. Sinn und Zweck des Zitates .....	105
2. Voraussetzungen des Zitates .....	106
3. Zitatmißbrauch .....	107
4. Klein- und Großzitate .....	107
5. Die parodistische Werkverwendung als Zitat .....	108
C. Ergebnis .....	109
10. Kapitel: Die Parodierfreiheit .....	110
A. Vorbemerkungen .....	110
B. Der Interessenkonflikt zwischen Urheber und Parodist ....	111
I. Beeinträchtigung der Interessen des Urhebers .....	111
1. Die urheberrechtlichen Interessen .....	111
2. Die persönlichkeitsrechtlichen Interessen .....	113
II. Die Interessen des Parodisten und der Allgemeinheit ...	113
III. Die Interessenabwägung .....	116
C. Die Voraussetzungen der Parodierfreiheit .....	119
I. Das parodierte Werk .....	119
II. Die komische Wirkung .....	120
III. Die kritische Absicht .....	121
IV. Das Verhältnis zum parodierten Werk .....	121
D. Rückblick und Schlußfolgerungen .....	122
Literaturverzeichnis .....	124
Abkürzungsverzeichnis .....	128

